



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Stärkung evidenzbasierter, leitliniengestützter und interoperabler Digitalisierung im Gesundheitswesen unter Einbindung fachlicher Expertise

Aktuell seit 19.06.2026 12:32:12

Angegeben von:

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. (R002039) am
19.06.2026

Beschreibung:

Ziel der Interessenvertretung ist die Anpassung des Referentenentwurfs zum Gesetz für Daten und digitale Innovation im Gesundheitswesen (GeDIG) mit dem Zweck, die verbindliche Einbindung der wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften über die AWMF in zentrale Regelungsbereiche sicherzustellen, insbesondere bei der Festlegung von Anforderungen an digitale Anwendungen wie die Bedarfseinschätzung sowie beim Medikationsplan. Zudem soll gesetzlich festgelegt werden, dass Datenerhebung und -auswertung evidenzbasiert und leitliniengestützt erfolgen und dass Zuständigkeiten zwischen bestehenden und neuen Regelungen kohärent und widerspruchsfrei ausgestaltet werden.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Gesetz für Daten und digitale Innovation im Gesundheitswesen (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 06.05.2026

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (6)

[SGB 5 \[alle RV hierzu\]](#)

[SGB 7 \[alle RV hierzu\]](#)

[SGB 11 \[alle RV hierzu\]](#)

[GDNG \[alle RV hierzu\]](#)

[AMG 1976 \[alle RV hierzu\]](#)

[GenDG \[alle RV hierzu\]](#)